

JAHRESBERICHT 2018

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland



An die Selbsthilfe Wünsche formulieren und
ihre Schätze entdecken
Befragung der BesucherInnen beim Selbsthilfetag
St. Wendel 2018



Inhalt: Einleitung
Rahmenbedingungen
Personelle Situation
Finanzierung
Zahlen und Fakten



Futterstr. 27
66111 Saarbrücken
Tel. 0681/960213-0
Fax 0681/960213-29
www.selbsthilfe-saar.de
www.facebook.com/selbsthilfe.saar

Träger:



LANDESVEREINIGUNG
SELBSTHILFE e.V.

Spitzenverband der chronisch kranken
und behinderten Menschen im Saarland

Jahresbericht 2018 der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland

Einleitung

Seit 30 Jahren ist die Kontaktstelle die zentrale Informations- und Beratungsstelle im Saarland für alle Fragen zum Thema Selbsthilfe. Bürger und BürgerInnen, die an Selbsthilfe interessiert sind und eine Gruppe suchen, Selbsthilfegruppen und -organisationen, die Unterstützung in ihrer Gruppenarbeit wünschen sowie Fachkräfte und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens wenden sich mit ihren Anliegen an die KISS.

Als niedrigschwelliges Angebot informieren und beraten die MitarbeiterInnen der Kontaktstelle saarlandweit Ratsuchende über die Möglichkeiten der Selbsthilfe, vermitteln in bestehende Selbsthilfegruppen bzw. verweisen auf andere wohnortnahe Hilfsangebote. Neben den persönlichen Klärungsgesprächen geschieht dies auch im Rahmen von zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen wie Gesundheitsmessen, Selbsthilfetagen usw.

Die Kontaktstelle begleitet bei der Gründung von Selbsthilfegruppen und unterstützt bestehende Gruppen in allen Fragen der Gruppenarbeit, der Öffentlichkeitsarbeit und in Fragen der Finanzierung z.B. bei der Antragstellung im Rahmen der Selbsthilfeförderung durch die gesetzlichen Krankenkassen. Sie bietet regelmäßig Weiterbildung für Interessierte und Selbsthilfegruppen zu spezifischen Fragestellungen an und organisiert die Vernetzung der Selbsthilfebewegung im Saarland unter anderem in regionalen Arbeitskreisen.

Ein weiteres wichtiges Aufgabenfeld ist die Zusammenarbeit mit Fachkräften und Institutionen des Gesundheitswesens z.B. in themenspezifischen Arbeitskreisen, in Projekten, bei Weiterbildungen sowie die Vertretung der saarländischen Selbsthilfebewegung in Gremien und bei öffentlichen Veranstaltungen.

Rahmenbedingungen:

Der Träger der Kontaktstelle ist die Landesvereinigung SELBSTHILFE e.V. - Spitzenverband chronisch kranker und behinderter Menschen im Saarland. Der Verein ist ein Zusammenschluss von 26 Selbsthilfeorganisationen mit ehrenamtlicher Geschäftsführung und Vorsitz.

Der Sitz der KISS ist in Saarbrücken, mit Öffnungszeiten an 5 Tagen in der Woche. Beratungstermine werden auch außerhalb der Öffnungszeiten und wohnortnah angeboten. Es stehen 7 barrierefreie Räumlichkeiten für Gruppentreffen/ Arbeitskreissitzungen mit entsprechender technischer Ausstattung zur Verfügung. Zurzeit treffen sich 62 Gruppen in zum Teil wöchentlichem Rhythmus an allen Wochentagen.

Personelle Situation:

2018 waren insgesamt 4 hauptamtliche Mitarbeiterinnen (Vollzeit) und 1 Mitarbeiter (0,75%) in der Beratungs- und Unterstützungsarbeit eingesetzt. Einzelne Projekte wurden durch Honorarkräfte ergänzt.

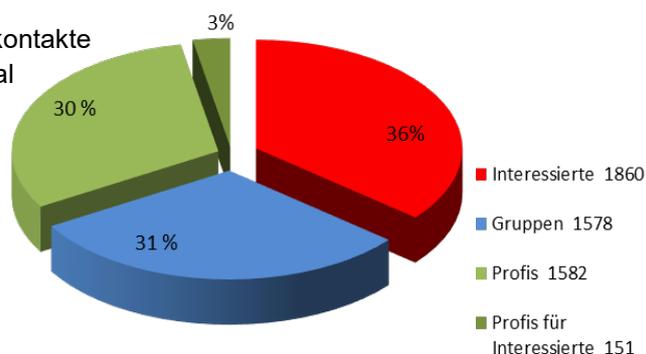
Finanzierung:

Die Kontaktstelle wird im Rahmen der Selbsthilfeförderung der gesetzlichen Krankenkassen unterstützt. Sie erhält des Weiteren einen Zuschuss zu den Personalkosten vom saarländischen Gesundheits- und Sozialministerium, einen Sachkostenzuschuss von der Landeshauptstadt Saarbrücken und dem Regionalverband.

Zahlen und Fakten im Überblick:

In 2018 wurden insgesamt 5171 Informations- und Beratungskontakte registriert, mehr als die Hälfte davon telefonisch, ca. 1300 mal erfolgten die Anfragen schriftlich, hauptsächlich per mail. Dieser Kommunikationsweg wurde überwiegend von MitarbeiterInnen des professionellen Versorgungssystems und von Gruppen besprochen. Die Anzahl der persönlichen Kontakte lag bei ca. 900. Bei 3% der Anfragen von Fachkräften handelte es sich um konkrete Nachfragen für einzelne KlientInnen/PatientInnen.

Einzelkontakte nach Nutzergruppen 2018
gesamt: 5171



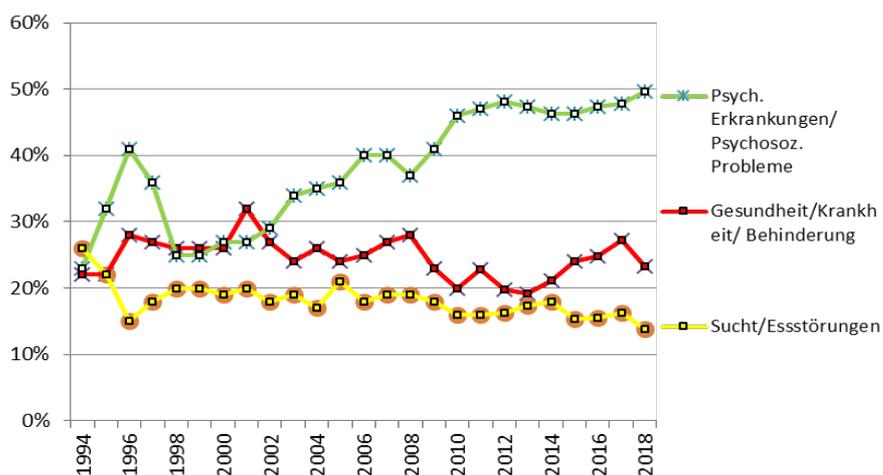
Jahresbericht 2018 der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland

Zahlen und Fakten zu einzelnen Aufgabenfeldern:

Information und Beratung über und Vermittlung in Selbsthilfegruppen:

2018 haben sich 1266 Frauen und 594 Männer bei der Kontaktstelle über Selbsthilfe und konkrete Gruppenangebote informiert. Fast 30% haben in einem längeren, persönlichen Beratungsgespräch Unterstützung gesucht, um mit einer schwierigen Lebenssituation oder einer psychischen oder körperlichen Erkrankung besser umgehen zu können. Dabei gaben ca. 10 % an, dass sie von MitarbeiterInnen des Gesundheits- bzw. des Sozialwesens auf die Kontaktstelle aufmerksam wurden, 35% über die Homepage der KISS.

Die Zahlen 2018 zeigen, dass mit 50% nach wie vor der Bereich der psychischen Erkrankungen, allen



voran Depressionen, gefolgt von Angsterkrankungen, der Bereich ist, zu dem die Interessierten am häufigsten Informationen und Beratung wünschten. Dabei ging es in den Beratungsgesprächen nicht nur um Selbsthilfegruppen sondern generell auch um Informationen zu den Erkrankungen und anderen Hilfsangeboten vor Ort. Hier hat sich die enge Zusammenarbeit mit dem saarländischen Bündnis gegen Depression bewährt.

An zweiter Stelle liegt der Bereich der somatischen Erkrankungen, hier vor allem Krebserkrankungen,

Fibromyalgie, aber auch dementielle Erkrankungen und die Nachfrage nach eher seltenen Erkrankungen.

Dieser großen Nachfrage nach dem Erfahrungsaustausch mit gleich Betroffenen oder Angehörigen in Selbsthilfegruppen standen Ende 2018 im Saarland 677 Selbsthilfegruppen bzw. Kontaktpersonen gegenüber. So gab es in jedem Landkreis mindestens ein Selbsthilfetreffen für Menschen mit Depressionen bzw. psychischen Erkrankungen. Im Verhältnis zu der hohen Zahl an Nachfragen scheint dies wenig, es konnten jedoch fast alle Anfragen so beantwortet werden, dass die Ratsuchenden den Kontakt zu Gruppen aufbauten, ein anderes Unterstützungsangebot annahmen oder selbst aktiv wurden.

Ca. 50 % aller Gruppen sind dem Bereich der somatischen Erkrankungen oder Behinderungen zuzuordnen. Es sind vielfach Landesverbände wie z.B. die Deutsche Rheuma-Liga Saar oder der Landesverband der Diabetiker, die seit Jahren fast flächendeckend im Saarland vertreten sind und ihre Mitglieder häufig über die eigene Öffentlichkeitsarbeit gewinnen.

Gruppenbestand	Anzahl	in%
31.12.2018		
Gesundheit/Krankheit / Behinderung	335	49
Eltern/Kinder/Familie	59	9
Psych. Erkrankungen/ psychosoz. Probleme	74	11
Sucht/ Essstörungen	121	18
Frauen/Männer/ Beziehungen	18	3
soziale/kulturelle Initiativen	28	4
Sonstige	42	6
Summe	677	100

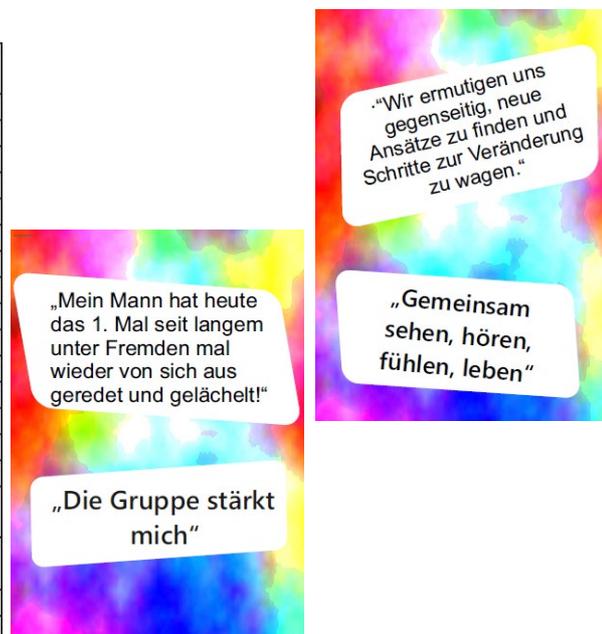
Begleitung und Unterstützung bei Gruppengründungen:

2018 konnten 17 neue Gruppen in die Datenbank der Kontaktstelle und ins Internet aufgenommen werden. Insgesamt haben die MitarbeiterInnen der Kontaktstelle bei 15 Gruppen intensive Unterstützung geleistet. Das Spektrum reicht vom ersten Gründungsberatungsgespräch, über Öffentlichkeitsarbeit, Flyergestaltung, Raumsuche bis zur Moderation der ersten Gruppensitzungen.

Jahresbericht 2018 der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland

Gruppengründungen 2018:

Absolute Beginner Menschen mit wenig oder keiner Beziehungs- und/oder Sexualerfahrung	SB
Alkoholabhängigkeit	MZG
Asperger Autismus, Erwachsene	HOM
Autisten, Erwachsene	SB
Junge Erwachsene mit Asperger und /oder ADHS	SB
ADHS-Erwachsene, Nachfolgegruppe nach Therapie	SB
Brustkrebs	HOM
Cannabis Patientenhilfe	WND
CODA-Co-Dependence (Co-Abhängigkeit)	HOM
Dissoziative Identitätsstörungen	SB
Diabetes	SB
gesellschaftspolitische Themen (Nachdenkseiten)	SB
Hautkrebs	SB
HIV positive Frauen mit Migrationshintergrund	SB
Impfchäden, Elternstammtisch	SLS
Kinder psychisch kranker Eltern- Erwachsene	SLS
Netzwerk Hypophysen- und Nebennierenerkrankungen, für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	HOM
psychische Belastungen im Beruf, Justizangestellte, Polizeiangestellte	SLS
Stoma	NK
Trennung	SLS



Bei drei Gründungsinitiativen kamen trotz intensiver Unterstützung der Kontaktstelle keine Interessierten zusammen: Erwachsene Autisten im Saarpfalz-Kreis, Kinder psych. kranker Eltern, SH-Gruppe für Justizangestellte. Mit drei weiteren InitiatorInnen wurden Erstgespräche geführt, aufgrund Veränderungen in der persönlichen Situation nahmen diese von weiteren Schritten jedoch Abstand.

Unterstützung und Begleitung von Selbsthilfegruppen – Einzelanfragen:

Veranstaltet durch:
Selbsthilfegruppe Morbus Basedow und Hashimoto Thyreoiditis/Saar
www.basedow-hashimoto-saar.de

Thementag
Niemand ist alleine krank!
Chronisch kranke Menschen in Familie und Partnerschaft

Unterstützt von:
KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland
Tel. 06 81 - 960 21 50
Email: kontaktstelle@kiss-saar.de
www.selbsthilfe-saar.de

Gefördert durch:
link südwest
BfK Südwest im Rahmen der Initiative „Wir sind Selbsthilfe“
WIR und ZUSAMMENHALTEN

Samstag, 24. März 2018
9.30 - 14.00 Uhr

Haus der Ärzte
Faktoreistraße 4
66111 Saarbrücken

Ca. ein Drittel der 1600 Anfragen kam von Gruppen aus dem Bereich psychische Erkrankungen/psychosoziale Problemlagen. Der Unterstützungsbedarf lag z.B. im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, mit dem Ziel sich bekannt zu machen und neue Interessierte zu gewinnen. Die KISS wurde allerdings auch häufiger kontaktiert, um die Nachfolge in den Gesprächsgruppen zu sichern und Lösungen für gruppenspezifische Fragen zu erarbeiten.

Ca. 700 Anfragen kamen von Gruppen aus dem gesundheitlichen Bereich und bezogen sich auf Unterstützung bei Veranstaltungsorganisationen z.B. Moderationen und der Organisation von zu beteiligenden Gruppen, auf Finanzierungsfragen, Fragen der Vernetzung untereinander, insbesondere auch mit Gruppen für Menschen mit Depressionen und anderen psychischen Erkrankungen, um so auch mit dem Thema der psychischen Belastungen bei

chronischen Erkrankungen bzw. der Mehrfacherkrankungen besser umgehen zu können. Das Herstellen von Kontakten zu Fachkräften und Institutionen des Gesundheitswesens im Rahmen von Projekten, Veranstaltungen gehört ebenfalls zu dem Unterstützungsangebot der KISS wie die generelle Weitergabe von Informationen zu gesundheitlichen und gesellschaftspolitischen Themen an die Selbsthilfegruppen.

„Selbsthilfe in Bewegung“ Fortbildung für Selbsthilfeinteressierte und VertreterInnen der Gruppen:

In 2018 konnte die Kontaktstelle ihr Fortbildungsangebot für Selbsthilfegruppenaktive aufgrund einer Projektfinanzierung durch die AOK stark ausweiten. Um das Angebot passgenau der Nachfrage und dem Bedarf anzugleichen, bildete sich unter der Moderation der KISS, ein Fortbildungsbeirat aus Selbsthilfegruppen, der die Themen sammelte und auswählte. Es konnte auf die guten Kontakte in den regionalen Arbeitskreisen zurückgegriffen werden.

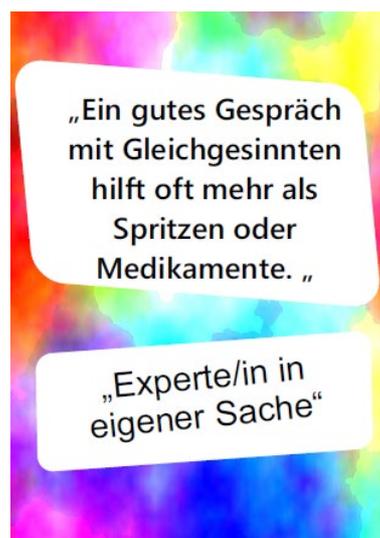
Jahresbericht 2018 der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland

Ziel war auch, dass neben den ganztägigen Veranstaltungen in jedem Landkreis ein zweistündiger Workshop stattfinden sollte, unter Mitwirkung der jeweiligen Arbeitskreise vor Ort. Sowohl Vertreterinnen der Gruppen aus dem gesundheitlichen Bereich als auch aus dem der psychischen Erkrankungen/psychosozialen Problemlagen stellten die meisten TeilnehmerInnen, gefolgt vom



Suchtbereich. Für die gesundheitliche Selbsthilfe war vor allem die Datenschutzfortbildung interessant, für die psychosozialen Gesprächsgruppen eher die Moderationsfortbildung. Die Rückmeldungen zeigen, dass, neben den kompetenten ReferentInnen, ganz besonders der Austausch der Teilnehmer untereinander sehr geschätzt wurde. Sowohl in den interaktiven Workshops als auch in den Pausen wurde das Gespräch gesucht.

Fortbildungsangebote	Art	2018	Ort	TN
Datenschutz in der Selbsthilfe	Tagesveranstaltung	14.04.	SB	36
Selbsthilfegruppen leiten	Workshop	05.06.	NK	18
Gesprächsführung in der Gruppe (Moderatin)	Tagesveranstaltung	16.06.	SB	23
Regeln in der Gruppe	Workshop	23.08.	WND	18
Social Media in der Selbsthilfe	Workshop	29.08.	VK	8
Projekte planen	Tagesveranstaltung	27.10.	SB	8
Neue in der Selbsthilfegruppe	Workshop	19.11.	MZG	16
Erfolgreich am Telefon	Tagesveranstaltung	24.11.	SB	8
Erfahrungsaustausch für Gruppenleiter*innen	regelmäßig	08.11.	SB	4
Gesamt				139



Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit:

- Information von Selbsthilfeinteressierten über Veranstaltungen, Gruppengründungen, Gruppentermine, auf www.selbsthilfe-saar.de, (101.280 Aufrufe) in den social media (Facebook 41.700 Aufrufe) und der Presse
- Persönliche Information und Beratung zu Selbsthilfeangeboten vor Ort bei 21 öffentlichen Veranstaltungen in allen 6 Landkreisen im Rahmen von allgemeinen Gesundheitstagen, Selbsthilfetagen, Seniorentagen, Protesttagen oder Patienteninformationstagen zu spezifischen Erkrankungen wie Herzinfarkt und Schlaganfall, Diabetes, Schilddrüsenerkrankungen, Adipositas.
- Information von Mitarbeiterinnen des professionellen gesundheitlichen/ sozialen Versorgungssystem und des Bildungsbereichs über Selbsthilfe (allgemein/themenspezifisch) und die Angebote der KISS bei 5 Fachveranstaltungen bzw. innerbetrieblichen Veranstaltungen wie z.B. Psychotherapeutentag, Adipositas und Depression, GEW–Gesundheitstag, Kinderschutzbund zum Thema Kinder in belasteten Familien, Gesundheitstag bei der SHG-Klinik Sonnenberg
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit den Arbeitskreisen vor Ort

Jahresbericht 2018 der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland

Impressionen vom GKV-Selbsthilfetag 2018 mit Schirmherr Ministerpräsident Tobias Hans (Mitte), den Kassenvertretern Armin Beck, Prof. Hans-Jörg Loth (von links) und dem glücklichen Preisträger SternenEltern Saarland e.V., der Familien beim Verlust eines Kindes während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt unterstützt.



Das Kindertheater Kussani beeindruckte kleine und große Zuschauerinnen.

Es nahmen 27 Selbsthilfeorganisationen und Initiativen an der gut besuchten Veranstaltung vor der Europa Galerie Saarbrücken teil.

Kontakte zu Facheinrichtungen und Vertretung der Selbsthilfe in Gremien:

Im Rahmen vieler Veranstaltungskooperationen und Projekte, aber auch für einzelne PatientInnen, Klientinnen haben 1800 mal Fachkräfte oder Institutionen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen die Kontaktstelle angefragt. Ca. ein Drittel ist auf die Zusammenarbeit in Gremien bzw. themenspezifischen Arbeitskreisen zurückzuführen. Im Rahmen der Patientenbeteiligung sind dies z.B. saarlandweite Ausschüsse (insgesamt 15 Gremien), auf Bundesebene (5) dient die Mitwirkung eher der fachlichen Vernetzung und Vertretung der Selbsthilfe. Auf regionaler Ebene sind es z.B. Netzwerke für Demenz oder kommunale Gesundheitsförderung (5).

Weitere inhaltliche Schwerpunkte 2018

Selbsthilfe und Teilhabe älterer Menschen stärken:

Ausbau von Seniorenmittagstischen, Vernetzung der Anbieter, Schulungen für haupt- und ehrenamtlich in der Seniorenarbeit Tätige, Errichtung von Mitfahrerbanken, Mitfahrerbankatlas

seelische Gesundheit:

Weiterführung der Filmreihe mit dem saarländischen Bündnis gegen Depression, gemeinsame Veranstaltungen zur Situation von Kindern psychisch kranker Eltern

Projekt Selbsthilfe wohnortnah:

Intensivierung der Vernetzung der Selbsthilfegruppen untereinander, Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation

Projekt „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus: Kontaktaufnahme, Vorbereitung

Intern: Qualitätszirkel

Petra Otto, Leiterin der Kontaktstelle



Jahresbericht 2018 der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland

Anhang: Zahlen und Fakten: Basisdaten – Kontakte zu Interessierten

	Interessierte 2018	Anzahl	in %
Art der Kontakte	Anruf	1354	72,80
	Besuch	362	19,46
	Schriftlich	144	7,74
	Summe	1860	100,00
	Frauen	1266	68,06
	Männer	594	31,94
	Summe	1860	100,00
	Informations- und Beratungsgespräche		
	bis 15 Min.	1230	71,68
	länger als 15 Min.	486	28,32
	Summe	1716	100,00
Region	1 SB	672	36,13
	2 Regionalverband SB	302	16,24
	3 SLS	250	13,44
	4 MZG	131	7,04
	5 NK	131	7,04
	6 WND	86	4,62
	7 Saarpfalz-Kreis	155	8,33
	8 Saarland	5	0,27
	9 BRD	32	1,72
	10 Ausland	7	0,38
	11 ohne Angabe	89	4,78
Summe	1860	100,00	
	Betroffene	1428	76,77
	Angehörige	432	23,23
Summe	1860	100,00	
Themenbereich	1 Gesundheit/Krankheit/Behinderung	433	23,28
	2 Eltern/Familie/Kind	36	1,94
	3 Psych. Erkrankungen/psychosoz. Probleme	923	49,62
	4 Sucht/Esstörungen	256	13,76
	5 Frau/Mann/Beziehungen	123	6,61
	6 Soziale/kulturelle Initiativen	23	1,24
	7 Sonstiges	66	3,55
Summe	1860	100,00	
Information von	1 Behörden	11	0,59
	2 Kassen	16	0,86
	3 stationäre Einrichtungen	102	5,48
	4. Ärzte/Apoth./Therapeut.	192	10,32
	5 Beratungs-/Kontaktstellen	77	4,14
	6 AGs	29	1,56
	7 Selbsthilfegruppen	97	5,22
	8 Medien/Flyer	161	8,66
	9 Internet	633	34,03
	10 Messe	167	8,98
	11 Mehrfachkontakte	63	3,39
	12 ohne Angaben/Sonstiges	312	16,77
Summe	1860	100,00	

Jahresbericht 2018 der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland

Anhang: Zahlen und Fakten: Basisdaten – Kontakte zu Selbsthilfegruppen

	Gruppen 2018	Anzahl	in %
Art der Kontakte	Anruf	768	48,67
	Besuch	285	18,06
	Schriftlich	494	31,31
	Moderation	31	1,96
	Summe	1578	100,00
	bis 15 Min.	622	57,38
	länger als 15 Min.	462	42,62
	Summe	1084	100,00
Region	1 SB	581	36,82
	2 Regionalverband SB	118	7,48
	3 SLS	163	10,33
	4 MZG	86	5,45
	5 NK	97	6,15
	6 WND	174	11,03
	7 Saarpfalz-Kreis	82	5,20
	8 Saar	245	15,53
	9 BRD	22	1,39
	10 Ausland	1	0,06
	11 ohne Angaben	9	0,57
	Summe	1578	100,00
Themenbereich	1 Gesundheit/Krankheit/Behinderung	681	43,16
	2 Eltern/Familie/Kind	40	2,53
	3 Psychische Erkrankungen/Psychosoz. Probleme	552	34,98
	4 Sucht/Esstörungen	112	7,10
	5 Frau/Mann/Beziehung	31	1,96
	6 soziale/kulturelle Initiativen	55	3,49
	7 AGs Selbsthilfe/Fortbildung	107	6,78
	Summe	1578	100,00

Jahresbericht 2018 der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland

Anhang: Zahlen und Fakten: Basisdaten – Kontakte zu Fachkräften des Versorgungssystems/Politik

	Profis 2018	Anzahl	in %
Art der Kontakte	Anruf	853	49,22
	Besuch	196	11,31
	Schriftlich	650	37,51
	Moderation	34	1,96
	Summe	1733	100,00
Region	1 SB	346	19,97
	2 Regionalverband SB	160	9,23
	3 SLS	91	5,25
	4 MZG	52	3,00
	5 NK	194	11,19
	6 WND	147	8,48
	7 Saarpfalz-Kreis	93	5,37
	8 Saar	399	23,02
	9 BRD	230	13,27
	10 Ausland	21	1,21
	Summe	1733	100,00
Arbeitsfeld	1 Behörden/Politik/Kammern	423	24,41
	2 Kassen/Rentenversicherung	200	11,54
	3 Stationäre Einrichtungen	139	8,02
	4 Ärzte/Therapeuten/Apotheken	47	2,71
	5 Beratungs-./Kontaktstellen	148	8,54
	6 AGs/Gremien	448	25,85
	7 Unternehmen	96	5,54
	8 Bildungsträger	101	5,83
	9 Medien	48	2,77
	10 Sonstige	83	4,79
	Summe	1733	100,00
Themenbereich	davon für Interessierte		0,00
	1 Krankheit/Behinderung	34	1,96
	2 Eltern/Familie/Kind	1	0,06
	3 Psychische Erkrankungen/psychosoziale Probleme	69	3,98
	4 Sucht/Essstörungen	17	0,98
	5 Frau/Mann/Beziehung	7	0,40
	6 Soziale/kulturelle Initiativen	2	0,12
	7 Sonstiges	21	1,21
	Summe	151	8,71